



DAUN, 25.09.2015 - 16:21 Uhr
Digital-TV

ZDF-Magazin "Terra X" arbeitet an 3D-360°-Film über Vulkane

Die Naturgewalt eines Vulkanausbruchs hautnah erleben und in den Schlund eines Vulkankraters schauen - mit dem neuen Virtual Reality-Projekt des ZDF-Magazins "Terra X" kommen die User einem aktiven Vulkan näher als es jedem wagemutigen Vulkanologen möglich ist. Computer-generierte Bilder zeigen in fotorealistischer Qualität die Wucht, mit der Gesteinsbrocken umherfliegen oder wie sich die Aschewolke über den gesamten Globus ausbreitet. Eine Besonderheit dieses Projekts besteht in der Kombination eines 360°-Films in 3D und einem erklärenden Infografikteil. Der 3D-360°-Film wird am Samstag, 31. Oktober 2015, unter terra-x.zdf.de veröffentlicht.

Peter Arens, Leiter der ZDF-Hauptredaktion Kultur, Geschichte und Wissenschaft: "Seit mehr als 33 Jahren entführt unsere erfolgreiche Dokumentationsmarke 'Terra X' die Zuschauer an die exotischsten Plätze der Welt, lässt sie in die Vergangenheit eintauchen und Tiere hautnah erleben. Mithilfe von 360°-Filmen gehen wir noch einen Schritt weiter: Jetzt können unsere Zuschauer endlich das Gefühl haben, selbst dabei zu sein."

Jörg Courtial von Faber Courtial Digital Productions: "Wir haben es als Gestalter einer solchen immersiven Welt mit ganz neuen Herausforderungen zu tun. Wie bei einer Theaterinszenierung steht der Zuschauer jetzt selbst auf der Bühne, die ihn vollkommen umgibt. So ist unsere Arbeit nicht länger auf ein Bild bezogen, sondern es gilt den gesamten Raum zu bearbeiten. Die Spannung, die ansonsten eine gezielte Kameraführung vermittelt hätte, muss nun durch ein durchdachtes Szenensetting erzeugt werden. Lavabomben fliegen nicht nur auf uns zu, sondern stürzen im selben Bild hinter uns in die Tiefe."

Eckart Köberich, Leiter des 360°-Entwicklungsprojekts: "Die 360°-Technologie ermöglicht vollkommen neue Arten der Mediennutzung. Viele der gelernten Erzählformen funktionieren im immersiven 360°-Film nicht mehr. Sie erfinden sich quasi täglich neu. Für mich eine der spannendsten Aspekte dieser neuen Technologie. Ich freue mich, dass 'Terra X' diesen Weg schon früh beschreitet."